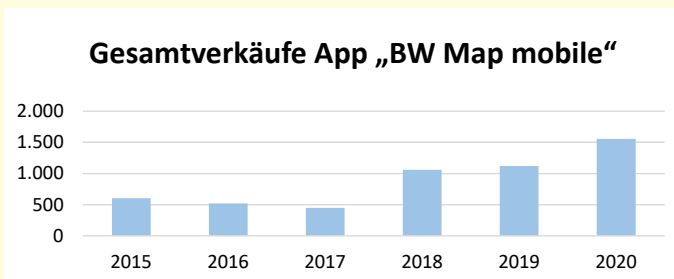
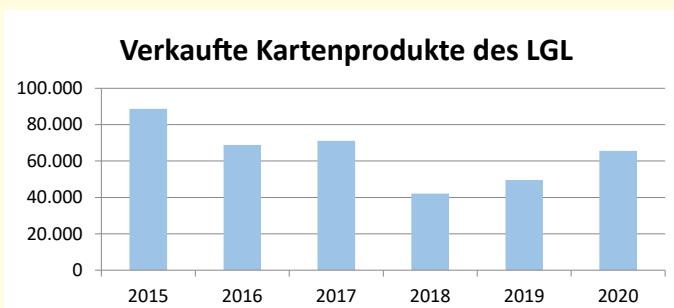


## Kartenprodukte

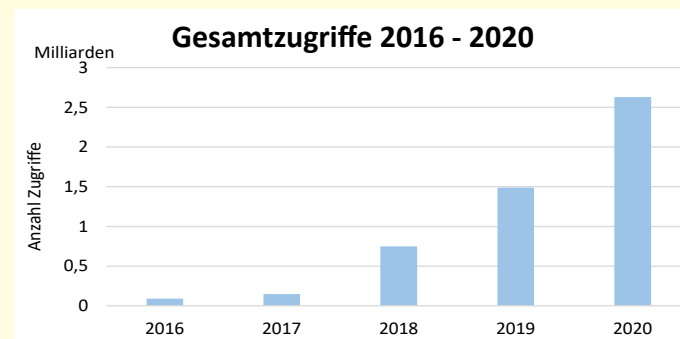
Die Grafiken zeigen die Gesamtanzahl der seit 2015 verkauften Kartenprodukte. Trotz steigender Digitalisierung ist die Nachfrage nach analogen Karten rund um Wandern & Radwandern ungebrochen. Gleichzeitig ist ein klarer Aufwärtstrend für den Vertrieb der App BW Map mobile ersichtlich, der durch das geänderte Freizeitverhalten erkennbar verstärkt wird.



## Dienste der Geodateninfrastruktur

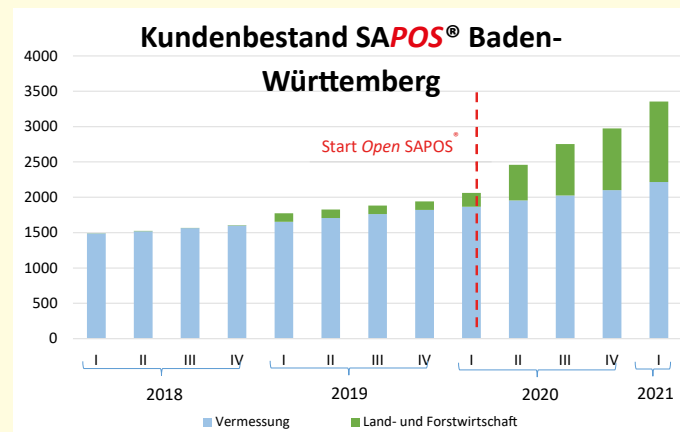
Im Rahmen der Geodateninfrastruktur Baden-Württemberg (GDI-BW) werden eine Vielzahl von webbasierten Geodatendiensten bereitgestellt, um die Geobasisdaten von Landesvermessung und Liegenschaftskataster für eine große Anzahl von Nutzenden auf Knopfdruck über das Internet verfügbar zu machen. Seit 2016 steigen die Zugriffszahlen exponentiell an. Die Auswirkungen der Digitalisierung mit anderen

Arbeitsprozessen und die Möglichkeit jederzeit und nahezu überall „online“ zu sein, stellen aktuell und auch zukünftig große Herausforderungen.



## SAPOS® in Baden-Württemberg

Der Satellitenpositionierungsdienst SAPOS® ermöglicht unter Nutzung der globalen Satellitennavigationssysteme GPS, GLONASS und Galileo eine hochpräzise Positionierung an jedem Ort zu jeder Zeit. Seit März 2020 wird SAPOS® für die Vermessung und weitere Anwendungen kostenfrei bereitgestellt. Seither steigen die Nutzungszahlen kontinuierlich an. Insbesondere der Bereich der Forst- und Landwirtschaft macht im Zusammenhang mit Precision Farming von SAPOS® starken Gebrauch. Weitere Anwendungsbereiche sind in Vermessung, Bauwirtschaft, Umwelt und Verkehr.



## Ansprechpartner

Landesamt für Geoinformation und  
Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)  
Büchsenstraße 54  
70174 Stuttgart  
Telefon: 0711 / 95980 – 0  
E-Mail: [poststelle@lgl.bwl.de](mailto:poststelle@lgl.bwl.de)  
Internet: [www.lgl-bw.de](http://www.lgl-bw.de)



## Impressum

Ministerium für Landesentwicklung  
und Wohnen Baden-Württemberg  
Theodor-Heuss-Str. 4  
70174 Stuttgart  
Telefon: 0711 / 123 – 0  
E-Mail: [poststelle@mlw.bwl.de](mailto:poststelle@mlw.bwl.de)  
Internet: [www.mlw.baden-wuerttemberg.de](http://www.mlw.baden-wuerttemberg.de)

# Amtliches Vermessungswesen in Zahlen 2020



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND WOHNEN

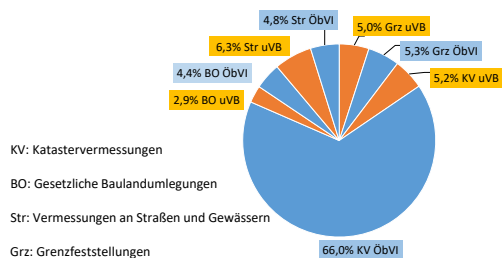
## Das Liegenschaftskataster

Das Liegenschaftskataster weist durch eine am Grundeigentum ausgerichtete Einteilung alle Flurstücke im Land nach und gibt Auskunft, wie diese Flurstücke entstanden sind. Es dient insbesondere der Sicherung des Grundeigentums, dem Grundstücksverkehr, der Besteuerung sowie der Ordnung von Grund und Boden und ist eine wichtige Grundlage für weitere raumbezogene Informationssysteme.

In Baden-Württemberg sind die unteren Vermessungsbehörden (uVB) von 35 Landkreisen, 9 Stadtkreisen und 13 Gemeinden für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Zusammen mit den rund 150 Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurinnen und Öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren (ÖbVI) tragen sie mit ihrer Arbeit dazu bei, dass das Liegenschaftskataster als amtliches Verzeichnis auf dem Laufenden gehalten wird.

## Anteil der uVB und ÖbVI an den Liegenschaftsvermessungen und gesetzlichen Baulandumlegungen

### Anteil der uVB und ÖbVI an den Liegenschaftsvermessungen und gesetzlichen Baulandumlegungen 2020

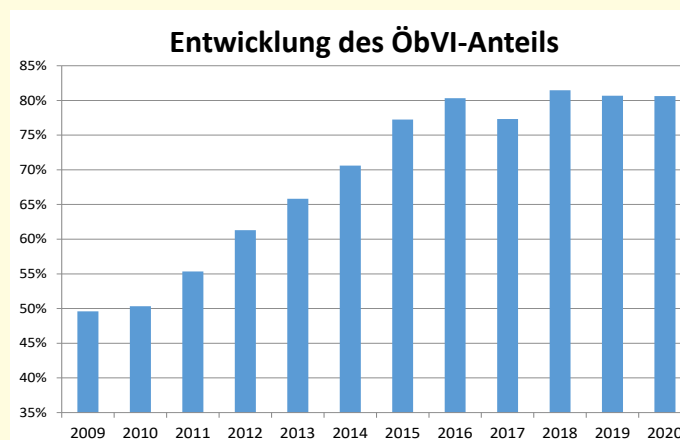


Zu den Arbeiten von ÖbVI und uVB zählen unter anderem:

- Katastervermessungen,
- Grenzfeststellungen,
- Vermessungen an Straßen und Gewässern und
- gesetzlichen Baulandumlegungen.

Die Katastervermessungen spielen dabei eine besondere Rolle: mit einem Anteil von etwa 3/4 stellen sie eine gewichtige Kernaufgabe dar.

## ÖbVI-Anteil

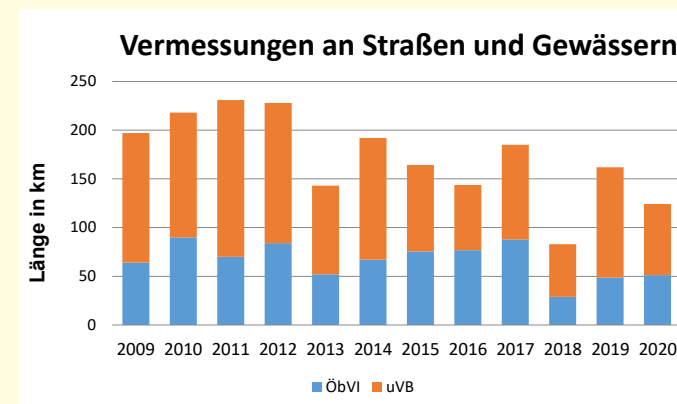
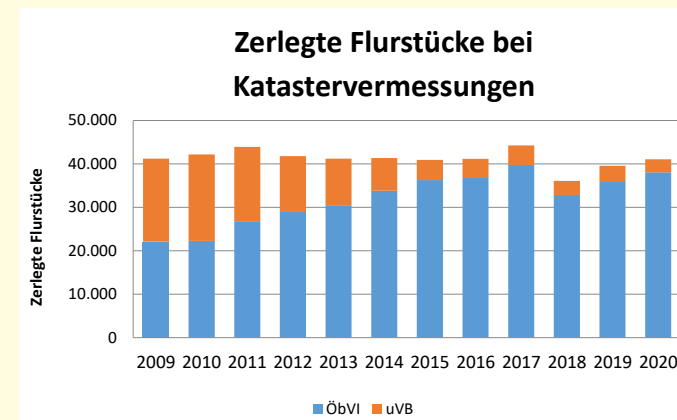


Der Anteil von Vermessungsschriften, die von ÖbVI beigebracht wurden, ist bis zum Jahr 2016 stetig angestiegen. Seitdem stammen etwa 80 Prozent aller Fortführungsunterlagen aus der Feder eines/einer ÖbVI.

## Zerlegte Flurstücke bei Katastervermessungen sowie Vermessungen an Straßen und Gewässern

Während sich die Anzahl der zerlegten Flurstücke mit etwa 40.000 auf dem Niveau der Vorjahre bewegt, ist der Trend bei

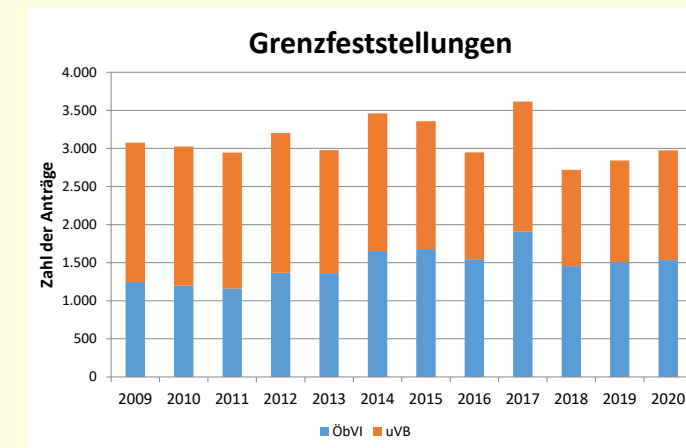
Vermessungen an Straßen und Gewässern rückläufig. Wurden in den Jahren 2010 bis 2012 noch mehr als 200 km dieser „langgestreckten Anlagen“ vermessen, so lag die Zahl im Jahr 2020 nur noch bei knapp 125 km.



## Grenzfeststellungen

2018 hatten die Anträge auf Grenzfeststellungen den niedrigsten Stand der letzten 10 Jahre erreicht. Seitdem erholt sich die Auftragslage und erreichte im Jahr 2020 mit knapp 3.000 Anträgen wieder fast den Durchschnittswert der vergangenen Jahre.

Dabei gehen etwa gleich viele Anträge bei den ÖbVI als auch bei den uVB ein.



## Landesvermessung und Geodateninfrastruktur

Die Landesvermessung wird vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung wahrgenommen. Dabei wird der einheitliche geodätische Raumbezug mit Hilfe amtlicher Festpunktfelder und des satellitengestützten Positionierungsdienstes *SAPoS*® in höchster Präzision realisiert. Die Erscheinungsformen der Landschaft nach Gestalt und Nutzung werden über Luftbildaufnahmen, Laserscan-Befliegungen und örtliche Erhebungen als Geobasisdaten erfasst, in Geoinformationssystemen aufbereitet und in einer Vielzahl von zwei- und dreidimensionalen Datenprodukten verschiedensten Behörden, Unternehmen und Forschungseinrichtungen für deren Zwecke bereitgestellt. Die Daten fließen in ansprechende Kartenwerke und moderne Karten-Apps als flächendeckendes Infrastrukturangebot für ganz Baden-Württemberg ein, die bei Bürgerinnen und Bürgern sehr beliebt sind.